

Praxis für ganzheitliche Medizin

Praxis HP. Mag. Klin. Pharm. Barbara Cymbarewicz



Immunologie, Immuntherapie, Allergologie, Colon-Hydrotherapie,
Ganzheitliche Labordiagnostik

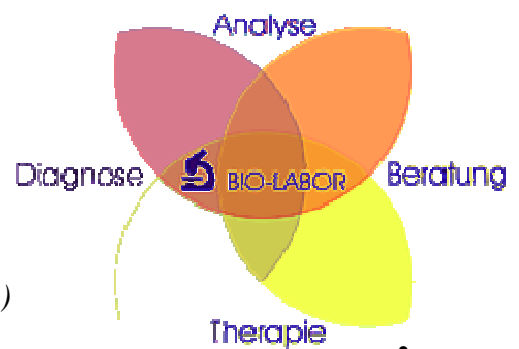
Alle Privatkassen und Beihilfe

Ilse von Stachstr. 8
46325 Borken-West
Tel.: 0 28 61 / 60 50 01
Fax: 0 28 61 / 60 50 02

Praxis Schwerpunkte

- Anamnese und Urindiagnostik
 - Spenglersan Kolloid Blut-Test
 - Colon-Hydro-Therapie *(*Informationen s.unten*)
 - Ganzheitliche Labordiagnostik *¹ (*Informationen s.unten*)
 - Mikrobiologische Therapie
- Hochdosierte Vitamin C Infusionstherapie
- Orthomolekulare Medizin
 - Allergostop 1. Gegensensibilisierung nach Dr. Theurer
 - Eigenbluttherapie
 - Pneumatische Pulsationstherapie*² (*Informationen s.unten*)
 - Vital-Wellen-Therapie *³ (*Informationen s.unten*)

Information



***Colon-Hydro-Therapie**

Was ist Colon-Hydro-Therapie?

Die Colon-Hydro-Therapie ist eine aus den USA bekannte und dort seit Jahren mit Erfolg durchgeführte Möglichkeit der Darmreinigung und –sanierung.

Wer braucht die Colon-Hydro-Therapie?

Die meisten Menschen leiden an gestörter Symbiose, der sogenannten Dysbiose-Störung der natürlichen Lebensgemeinschaft von Bakterien und Mensch. Durch sterilisierte und denaturierte Lebensmittel, fehlerhafte Ernährung und Lebensweise, Umweltbelastung, Gifte und Missbrauch von Medikamenten wird das Gleichgewicht zwischen Mensch und Bakterien zerstört. Die Folge ist das zunehmende Erlahmen der Abwehrkräfte im Organismus.

Mehr als 30% der Bevölkerung haben einen gestörten Stoffwechsel durch das Übergewicht krankheitsfördernder Darmbakterien. Sauerstoff gelangt nicht mehr in ausreichender Menge ins Gewebe. Gift- und Abfallstoffe werden nicht mehr schnell genug abgebaut und ausgeschieden. Es kommt zwangsläufig zur „Auto-Intoxikation“ (Selbstvergiftung des Körpers).

Vitalitätsverlust, Müdigkeit, Depression, Konzentrationsmangel, Aggressivität und Angstzustände können die Folge sein.

Krankheiten, wie Infektionen, Entzündungen, Rheuma, Polyarthrit, Akne, Psoriasis, andere Hauterkrankungen sowie hoher Blutdruck, Migräne, Allergien und viele andere Beschwerden werden heute einem nichtfunktionierenden Darm zugeordnet.

Immunvorgänge im menschlichen Körper wurden lange Zeit vom Standpunkt der Infektion gesehen, inzwischen ist jedoch

hinreichend bekannt, dass eine enge Verbindung zwischen Stoffwechselfvorgängen und Immunsystem besteht. Das Immunsystem befindet sich zu 80% in der Wand des Dünn- und Dickdarmes.

Immunglobuline (Eiweißkörper mit Abwehreigenschaften) werden zum größten Teil im Darm gebildet.

Die Schleimhaut des Dickdarmes ist das erste und wichtigste Verteidigungssystem gegen Giftstoffe. An zweiter Stelle erst folgen Leber, Nieren, Lymphe, Lunge und die Hautoberfläche.

Prof. Otto Warburg (Nobelpreisträger 1931) hat bereits damals erkannt, dass ein geschwächtes Immunsystem durch einen gestörten Stoffwechsel im Darm die Entstehung und Ausbreitung von Krebszellen wesentlich begünstigt. Weite Teile der Bevölkerung unserer zivilisierten Welt leiden an Obstipation (Verstopfung).

Der Darm hat seine normale Bewegungstätigkeit infolge jahrelanger Fehlernährung eingestellt. Schlacken, Inkrustierungen und verhärtete Substanzen in den Haustrien (Darmtaschen) verhindern eine normale Peristaltik (rhythmische, wurmähnliche Bewegung des Darmes) und damit den Weitertransport des Darminhalts. Nur immer stärkere Abführmittel mit ihrer zerstörenden Wirkung auf die Darmschleimhaut verschaffen noch einigermaßen Abhilfe.

Ein gesunder Darm bildet die Grundlage für einen gesunden Körper

Was kann man dafür tun?

- Eine Säuberung des Darmes durch die Colon-Hydro-Therapie und Hinführung zur Normalisierung (Heilung ist nur möglich, wenn vorher eine Säuberung erfolgte)
- Ernährungsumstellung
- Arbeiten für die Gesundheit (z.B. in Form von Bewegung)

Wie wirkt die Colon-Hydro-Therapie?

Sie entfernt auf wirksame Weise angesammelten, stagnierten Stuhl und Fäulnisstoffe von den Wänden des Darmes. Dieser natürliche Säuberungsprozess bewirkt, dass die Symptome, die entweder direkt oder indirekt mit dem Nichtfunktionieren des Darmes zusammenhängen, beseitigt werden.

Wie wird die Behandlung durchgeführt?

Der Patient liegt bequem in Rückenlage auf einer Behandlungsliege. Durch ein Kunststoffröhrchen fließt Wasser mit unterschiedlichen Temperaturen in den Darm ein. Über ein geschlossenes System werden das Wasser und der gelöste Darminhalt durch einen Abflussschlauch geleitet. Mit einer sanften Bauchdeckenmassage kann der Therapeut vorhandene Problemzonen ertasten und das einfließende Wasser genau in diesen Bereich lenken. Die Colon-Hydro-Therapie ermöglicht dadurch eine so intensive und gründliche Reinigung und Sanierung des Dickdarmes, wie dies bisher nicht möglich war.



„Habamat Aquaclean“ - Dieses Gerät verwende ich in meiner Praxis

Die auflösende Wirkung des Wassers und die gleichzeitige warm-kühl Reizung des Darmes bewirkt, dass dieser wieder zu arbeiten beginnt und selbständig den angesammelten und stagnierten Darminhalt weiterbefördert. Durch zusätzliche Zuführung von Sauerstoff zum Wasser erhalten die gesunden und erforderlichen Darmbakterien ihre Nahrung. Die Colon-Hydro-Therapie erzeugt keine Schmerzen oder Krämpfe und wird von den Patienten als äußerst angenehm und wohltuend empfunden. Das geschlossene System verhindert, dass sowohl für den Patienten als auch für den Therapeuten unangenehme Erscheinungen in Form von Gerüchen, etc. entstehen.



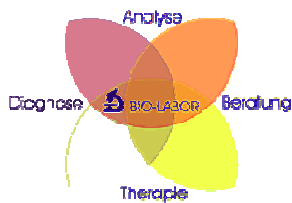
„Colon-Hydromat II“ - Dieses Gerät verwende ich in meiner Praxis

***1 Ganzheitliche Labordiagnostik**

Ich arbeite mit dem BIO-LABOR.

Das BIO-LABOR ist das führende Institut in Deutschland, das sich seit 1981 mit umfassender Labordiagnostik in der Naturheilkunde beschäftigt.

Präzise Labordiagnostik in Verbindung mit individueller Beratung kennzeichnet unsere Arbeitsweise.



Das BIO-LABOR legt höchsten Wert auf den sorgfältigen Umgang mit Ihrem Untersuchungsmaterial. Umfangreiche Qualitätskontrollen und der Einsatz qualifizierten Personals geben Ihnen und Ihrem Behandler die Sicherheit, die Sie verlangen!

Laboruntersuchungen in meiner Praxis

Für viele Patienten ist die „Ganzheitliche Labordiagnostik“ in der Naturheilpraxis bereits eine Selbstverständlichkeit, für einige, insbesondere die, die zum ersten Mal in diese Praxis kommen, eine nicht erwartete Diagnoseform.

Diese kurze Information gibt Aufschluss darüber, warum Blut- und Stuhluntersuchungen ein hervorragendes diagnostisches Medium in meiner Naturheilpraxis sind.



Ziele der ganzheitlichen Labordiagnostik

Ursache

„Vor die Therapie haben die Götter die Diagnose gesetzt“. So lautet ein alter Medizinerspruch. Erst wenn die Ursache

der Erkrankung bekannt ist, kann der Heilpraktiker oder Arzt eine durchdachte und Erfolg versprechende Behandlung beginnen.

Sicherheit

In vielen Fällen ist eine Laboruntersuchung notwendig, um akute gesundheitliche Probleme auszuschließen!

Erfolg

Der Therapieerfolg lässt sich zu jeder Zeit durch eine Kontrolluntersuchung „schwarz auf weiß“ bestätigen.

Ganzheitlichkeit

Eine aussagekräftige Blutanalyse sollte zumindest Informationen erhalten über das Funktionieren der inneren Organe und Systeme, d.h. über die Qualität des Blutes selbst, über die Versorgung mit Mineralien, über die Nieren, Herz-, Leber-, Galle- und Bauchspeicheldrüsenfunktion sowie über den Fettstoffwechsel und die Durchblutung. Die im BIO-LABOR durchgeführten Laboruntersuchungen unterscheiden sich in Umfang und Auswahl der Laborwerte zum Teil deutlich von dem, was Sie bisher im Rahmen einfacher Untersuchungen kennen gelernt haben.

Die Feststellung, dass ein Laborwert erhöht ist, reicht unter ganzheitsdiagnostischen Gesichtspunkten nicht aus.

Warum ist ein Laborwert erhöht?

Beispiel Cholesterin:

In der Regel wird als Risikofaktor für Durchblutungsstörungen nur das Cholesterin untersucht. Die Ganzheitliche Labordiagnostik ermittelt jedoch sämtliche Durchblutungs- und Stoffwechselwerte (HDL- und LDL-Cholesterin, Triglyceride, gamma-GT, GOT, GPT, GLDH usw.)

Nur so ist eine genaue Differenzierung und eine zielgerichtete biologische Therapie der Ursache von Durchblutungsstörungen wie Schwächen der verschiedenen Stoffwechselfunktionen von Leber, Galle, Bauchspeicheldrüse und Darm sowie von Ernährungsfehlern möglich.

Auszug aus dem BIO-LABOR Analysespektrum

Stoffwechselprofile:

Der umfassende CheckUp zur ganzheitlichen Diagnosefindung, 10 Profile stehen mir zur Verfügung, z.B.:

Das Frauenprofil

Erhält zusätzlich frauentypische Hormone, Schilddrüsenhormone und Tumormarker.

Das Männerprofil

Erhält zusätzlich männertypische Hormone, Schilddrüsenhormone und Tumormarker.

Das Profil 60+

Speziell zusammengestellt für die Generation über 60, u.a. Bestimmung der Versorgung mit den Vitaminen B12 und Folsäure.

Labormodule

Stoffwechselprofile können zielgerichtet um folgende Module erweitert werden:

- Kardio-Modul
- Metabolisches Syndrom-Modul
- Nahrungsmittelintoleranz-Modul
- Stress-Modul
- Prostata-Modul
- Wechseljahre-Modul
- Rheuma-Modul
- Immunschwäche-Modul

Nahrungsmittelunverträglichkeits- und Allergiediagnostik

IgG- und IgE-Teste auf spezifische Nahrungsmittel.

Umweltgifte

z.B. Amalgam- oder Holzschutzmittel-screening.

Stuhluntersuchungen

z.B. bei Haut- und Schleimhauterkrankungen, Infektanfälligkeit, Magen-Darm-Erkrankungen. Bestimmung der natürlichen Darmflora, sowie Erkennung pathologischer Pilze, Darmkeime und Parasiten.

Darmgesundheit



Viele Erkrankungen haben ihren Ursprung in einem unausgewogenen Verhältnis der körpereigenen Darmflora.

Der Körper des Menschen besteht aus ca. 100 Billionen Zellen, die Anzahl der Bakterien in einem gesunden menschlichen Darm ist aber 10- bis 100Mal höher. Das lässt erahnen, welche Bedeutung die Darmflora für Ihre Gesundheit hat.

Die körpereigene sogenannte physiologische Darmflora sorgt für ein spezifisches Milieu im Verdauungstrakt, welches verschiedene Körperfunktionen wie z.B. Immunabwehr, Vitaminproduktion und Nährstoffverwertung unterstützt. Dieses Milieu kann jedoch nur aufrecht erhalten werden, wenn alle dazu notwendigen Keime in ausreichender Menge vorhanden sind.

Gestörte Mikroökologie und Candida

Ernährungsfehler, die Einnahme von Medikamenten (Antibiotika, Abführmittel), Stress und Bewegungsmangel gehören zu den Faktoren, die in unserer physiologischen Darmflora Missverhältnisse verursachen, worauf sich krankmachende Keime oder Candida (Hefepilze) ansiedeln können. Das kann den Grundstein für die unterschiedlichsten Erkrankungen legen. Neben Infektionskrankheiten, Vitamin- und Mineralmangel können z.B. Allergien, Hautprobleme und

rheumatische Beschwerden begünstigt werden.

Deshalb ist es sinnvoll, den Zustand der körpereigenen Darmflora untersuchen zu lassen um eventuelle Missverhältnisse korrigieren zu können!

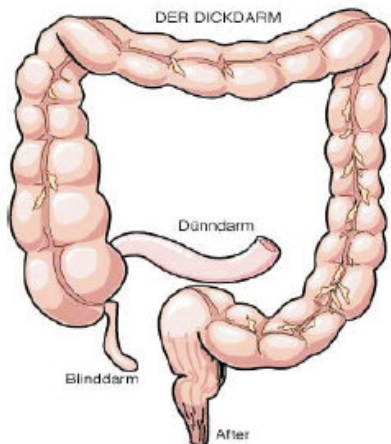
Folgende Stuhlanalysen empfehlen wir:

- Pilzdiagnostik

Diese Untersuchung ermittelt die Keimanzahl der wichtigsten Darmbakterien und eines möglicherweise vorhandenen Darmpilzes (Candida).

Bei Entzündungen und Nahrungsmittelunverträglichkeiten (z.B. Histamin-Intoleranz) sollten zusätzlich enzymatische Werte in Ihrem Stuhl gemessen werden. Sie machen Aussagen über den Zustand Ihrer Darmschleimhaut

- Alpha-1-Antitrypsin
- Sekretorisches IgA
- Calprotectin



Darmkrebsvorsorge

Die frühzeitige Diagnose des Dickdarmkrebses bedeutet: **Heilungschance fast 100% !**

Betroffen sind überwiegend Männer und Frauen zwischen 50 und 70 Jahren.

Die Darmspiegelung ist zwar die sicherste Methode zum Nachweis von Darmkrebs und seinen Vorstufen, doch viele Patienten scheuen diesen Eingriff.

Der früher übliche „Blut-im Stuhl-Test“ (Briefchentest) erkennt unsichtbares Blut im Stuhl, welches von Darmtumoren, allerdings auch von Mikroblutungen an

Darmpolypen oder von inneren Hämorrhoiden stammen kann.

Durch die geringe Sensitivität und Beeinflussbarkeit durch Nahrungsbestandteile ist dieser Test jedoch zu wenig aussagekräftig.

Die moderne Labordiagnostik hat mittlerweile Verfahren entwickelt, die dem zuvor genannten Test überlegen sind. Zur Darmkrebsvorsorge empfehlen wir folgende Analysekombination:

- Tumor-M2-PK
- Hb/Hp-Komplex
- Sekretorisches IgA

Diese Kombination ist beim BIO-LABOR als

- Tumormarkerprofil 9

durchführbar.

Die Bedeutung der Werte im Einzelnen:

Tumor-M2-PK

Es gibt eine sehr spezifische Antwort auf Veränderungen im Darm wie Darmkrebs und Erkrankungen, die ein erhöhtes Risiko für Darmkrebs darstellen (z.B. Polypen, akute und chronische entzündliche Darmerkrankungen wie Colitis ulcerosa und Morbus Chron). Der Test lässt sich ohne spezielle Diät durchführen. Auch nicht blutende Polypen und Darmtumoren werden erfasst. Eine einmalige Messung einer winzigen Stuhlprobe ist ausreichend.

Hb/Hp-Komplex

Mit diesem Verfahren können wir menschliche Blutbestandteile wie Hämoglobin (Hb) und der Hämoglobin-Haptoglobin-Komplex (Hb/Hp) nachgewiesen werden. Aufgrund des spezifischen Nachweises wird dieser Test durch Nahrungsbestandteile nicht beeinflusst. Der Komplex ist relativ stabil gegenüber Säuren und dem Eiweißabbau, sodass er auch nach längeren Darmpassagen nachweisbar ist. Somit können auch höher gelegene Polypen oder Karzinome erfasst werden.

Sekretorisches IgA

Erhöhte Werte sind Hinweis auf Entzündungen der Darmschleimhaut. Da

diese den Tumor-M2-PK und den Hb/Hp-Komplex beeinflussen können, ermöglicht das sekretorische IgA eine bessere Interpretation des Ergebnisses.

Sprechen Sie mit mir, Ihrem Behandler, welche der hier beschriebenen Stuhluntersuchungen für Sie und Ihre Familie sinnvoll sind.

Ich werde Sie auch über die Chancen und die Grenzen der Darmkrebsvorsorge aufklären!

Kosten

Aufgrund der Kostendämpfung im Gesundheitswesen stehen dem Arzt beim gesetzlich versicherten Patienten nur begrenzte Untersuchungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Umfassende Untersuchungen oder solche, die der wichtigen Gesundheitsvorsorge dienen, muss der Patient selber zahlen.

Das wird sich auch in Zukunft nicht ändern!

Ich werde Sie über die Kosten Ihrer Untersuchung im Vorfeld informieren

Was können sie erwarten?

- *Einen umfangreichen, der ganzheitlichen Medizin entsprechenden Laborbefund*
- *Echte Ursachenforschung*
- *Eine intensive Besprechung des Befundes*
- *Einen Originalbefund für Ihre Unterlagen*
- *Eine zielgerichtete und kostenoptimale biologische Therapie*

***2 Pneumatische Pulsations-therapie**

Geben Sie Ihrer Gesundheit die richtigen Impulse!

Pneumatische Pulsationsmassage: Eine gesunde Erfindung

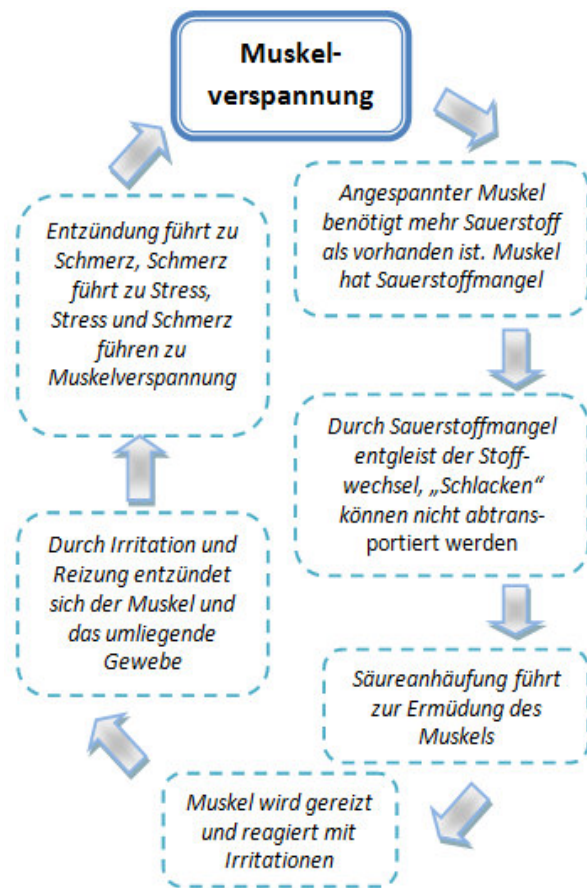
In der heutigen Zeit gleicht das Gewebe beinahe jedes Menschen in unserer Gesellschaft einer Müllhalde. Ob Lebensmittelzusätze, Medikamente oder Umweltgifte, unser Organismus ist mit der Entsorgung hoffnungslos überfordert. Verändert sich das Gewebsumfeld, hat es Auswirkung auf andere Organe. Der Organismus ist vernetzt und reagiert als Ganzes, selbst wenn uns nur ein Teil gestört vorkommt.

Stellen Sie sich vor, Sie laufen jeden Tag einen Marathon, wahrscheinlich wären Sie nach einer Woche total erschöpft. Nichts geht mehr und Sie müssen sich ausruhen und erholen. So geht es auch unserem Organismus, wenn er auf Hochtouren immer wieder unsere „Sünden“ auszugleichen versucht.

Die Pneumatische Pulsationsmassage unterstützt den Körper sehr spezifisch und gezielt bei seinen lebenswichtigen und gesund erhaltenden Ausscheidungsvorgängen. Sie aktiviert die meist stagnierenden körpereigenen Regulationsmechanismen.



**Der Teufelskreis des Schmerzes –
Circulus vitiosus bei Muskel-
verspannungen**



Wie wirkt die pneumatische Pulsationsmassage

Mit sanftem Druck wird das Gewebe angesaugt und sofort wieder entspannt – 200mal pro Minute. Die pneumatische Pulsationsmassage regt die Bewegung sämtlicher Gewebeflüssigkeiten an. Insbesondere verstärken sich die Fließgeschwindigkeit des Blutes und der Lymphe. Die im Gewebe angesammelten Stoffwechselschlacken und Umweltschadstoffe werden gründlich gelöst und den Entgiftungs- und Ausscheidungsorganen zugeführt.

Es kommt zu einer spürbaren Entlastung des gesamten Organismus. Körpereigene Vitalstoffe wie Hormone, Vitamine und Mineralien haben „freie Bahn“ zu den Zellverbänden und stehen verstärkt für einen optimalen Stoffwechsel und eine damit verbundene Gesundheit zur Verfügung. Geben auch Sie Ihrer Gesundheit die richtigen Impulse. Erleben Sie die positive Wirkung dieser besonderen Therapie.

Anwendungsgebiete

- Durchblutungsförderung
- Muskelverspannungen
- Bei Rückenschmerzen
- Sportverletzungen
- Lymphfluss
- Bronchitis
- Migräne
- Arthrose
- Rheuma

Philosophie

Durch pulsierende Wechselwirkung von Unterdruck und atmosphärischem Druck wird das Gewebe in Schwingungen gebracht. Unter Mitwirkung des erhöhten kapillaren Blutvolumens (Sauerstoffmenge) werden die Zellen aktiver. Erfolg: Stoffwechselaktivierung!

*3 Vital-Wellen-Therapie

Methoden

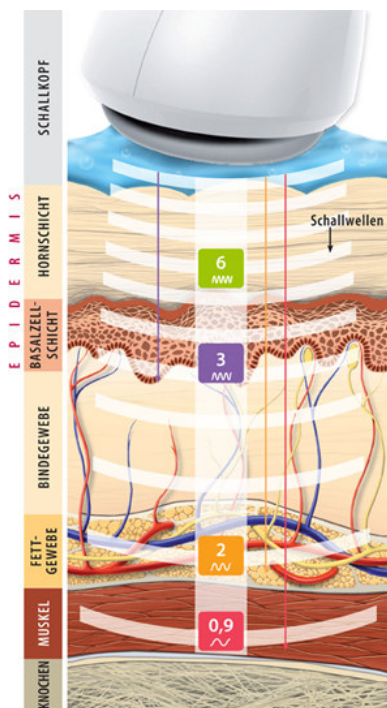
Unser Konzept der Vitalwellen-Ultraschalltherapie vereinigt zwei Wirkprinzipien und erhöht in synergistischer Weise ihre jeweils bestehende Wirkeffektivität.



Zum einen die Anwendung moderner Ultraschalltechnik. Bereits seit vielen Jahren von einzelnen Fachbereichen - so z.B. der Sportmedizin und der Physio-

therapie - genutzt, zeigen unsere Erfahrungsberichte, dass die zahlreichen wissenschaftlich nachgewiesenen positiven Effekte der Schallwellen einen entscheidenden Fortschritt in der Komplettpflege von Haut, Bewegungssystem und den Körpergeweben allgemein darstellt.

Zum anderen die Wirkung der vier verschiedenen Vitalfrequenzen, die wie nachfolgend beschrieben, unterschiedliche Tiefen im Bindegewebe erreichen und stimulieren.



Tiefenfrequenz 0,9 MHz (900.000 Schwingungen/sek.)

Durch die feinstoffliche Mikromassage und der Druck-Sog Wirkung im Bindegewebe entstehen biochemische Prozesse, die eine optimale Stoffwechsellätigkeit bewirken. Das Bindegewebe wird weich und durchlätssig, Noxen (Ablagerungen und Toxine) werden abtransportiert. Durch die thermische Wirkung wird zudem eine Mehrdurchblutung erzeugt. Die Fließeigenschaften im gesamten Bindegewebe

werden enorm verbessert. Bei Schmerzen im Bewegungsapparat ist die 0,9 MHz Frequenz die bevorzugte Behandlungsmethode.

Lymphfrequenz 2,0 MHz (2 Millionen Schwingungen/sek.)

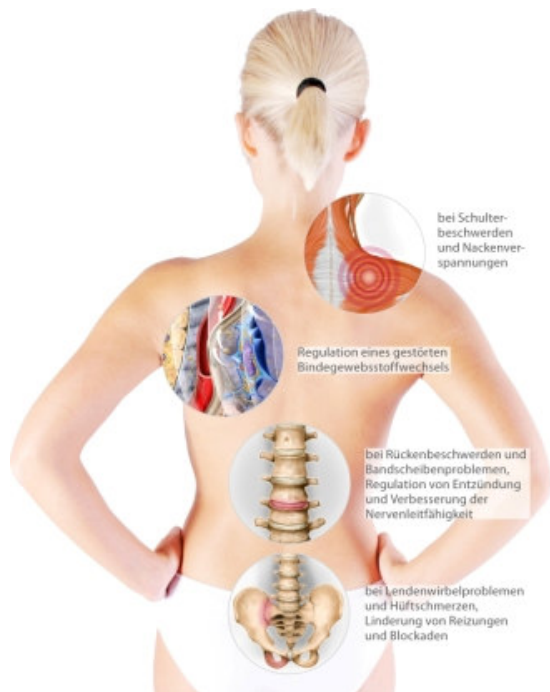
Die Lymphfrequenz ist der Spezialist für die Behandlung des Lymphsystems. Nicht umsonst weiß man: „die Lymphe ist das Gold des menschlichen Körpers“. Die Vital Wellen Frequenz mit 2 MHz geht direkt ins Bindegewebe in die Stachelzellschicht, deren Zwischenräume mit Lymphe gefüllt sind. Dort bewirkt sie eine natürliche Lymphdrainage. Die verbrauchten Nähr- und Stoffwechselprodukte, sowie Noxen (Schadstoffe) werden über die Lymphe abtransportiert. Dies zieht eine verstärkte Wirkung bei der anschließenden Behandlung in der Tiefe nach sich. Der Körper wird somit optimal auf die Behandlung vorbereitet und der Manualtherapeut kann durch die Entspannung der Hautoberfläche z. B. Myogelosen noch effektiver behandeln.

Vitalfrequenz 3,0 MHz (3 Millionen Schwingungen/sek.)

Die Vitalfrequenz entfaltet ihre ganze positive Kraft in der Epidermis und in der oberen Gewebeschicht. In der Dermatologie wird diese Frequenz sehr erfolgreich angewandt. Dabei spielt die Zellregulation eine besonders wichtige Rolle. Diese wird durch die exakten und harmonischen Schwingungen des TITAN F4 Schallkopfes, Made in Germany, erreicht. Die glättende und belebende Wirkung in der Faltenbehandlung wird dabei sehr geschätzt. Die Vitalwellen stimulieren die Kollagenproduktion und fördern den Aufbau der elastinen Fasern. Der natürliche Abbau dieser wichtigen Stützen im Gewebe wird zudem stark verlangsamt

Epidermisfrequenz 6,0 MHz (6 Millionen Schwingungen/sek.)

Die Epidermisfrequenz dringt zwischen die Horn- und Glanzschicht der Haut und ist für oberflächliche Anwendungen besonders gut geeignet. Durch die thermische Wirkung werden die Poren geöffnet und somit die Oberfläche erwärmt. Die Durchlässigkeit der Epidermis wird dadurch sehr gut unterstützt, sehr gut kombinierbar mit der 2 MHz Lymphfrequenz.



Komponente körpereigener (Selbst-) Heilungskräfte betrachtet werden können.

Die Impulse, die dem Organismus durch die Vitalwellen-Ultraschalltherapie gegeben werden, können die Austauschprozesse in der Zwischenzellsubstanz unterstützen und eine fehlgeleitete oder fehlende Regulationsfähigkeit wiederherstellen.



Die Verbindung unterschiedlicher Wirkprinzipien

umfasst bei der Vitalwellen-Ultraschalltherapie sowohl die Anwendungsformen (Ultraschall), wie auch die topografische Ausbreitung (lokal und systemisch):

Durch mechanische und biologische Effekte kommt es zu lokalen Wirkungen (z.B. im Bereich schmerzender Gelenke). Im Sinne einer systemischen Wirkweise kommt es gleichzeitig zur Stimulierung und Unterstützung von Regulationsmechanismen, die auch als wichtige